redstone GmbH & Co. KG
Haferwende 1
28357 Bremen
Tel.: 0421 / 22 31 49 - 0
www.redstone.de

Technisches Merkblatt

Secco Horizontalsperre

pastöse, hydrophobierende Creme

Einsatzgebiete:

- nachträgliche chemische Horizontalsperre gegen kapillar aufsteigende Feuchtigkeit in Mauerwerken, Mörtel- und Betonbauteilen
- bei allen mineralischen Baustoffen - außer Porenbeton - einsetzbar

Eigenschaften:

- geprüft als nachträgliche Horizontalsperre gegen kapillar aufsteigende Feuchte
- verwendungsfertige Abdichtungscreme mit sehr gutem Eindringvermögen in mineralische Untergründe (z. B. Beton, Natur- / Kalksand- / Ziegelstein, Putz) – außer Porenbeton
- auf Silanbasis, lösemittelfrei, sehr hoher Feststoffgehalt
- drastische Reduzierung der Wasseraufnahme, wasserabweisende Wirkung
- diffusionsoffen (keine Beeinträchtigung der Wasserdampfdurchlässigkeit)
- sehr einfache und schnelle Anwendung
- einfache und sichere Verbrauchsmengenabschätzung

Technische Daten:

Dichte:	ca. 0,9 g / cm³
Farbe:	weiß-gelbliche Flüssigkeit
Konsistenz:	pastös, standfest
Bauteiltemperatur:	> 0 °C bis +35 °C (bei kalten Bauteiltemperaturen tritt die Wirkung verzögert ein!)

Verarbeitung:

Die Voruntersuchung, Planung und Ausführung gemäß WTA-Merkblatt „Mauerwerksinjektion gegen kapillare Feuchtigkeit" ist zu beachten. Die Injektion erfolgt direkt in die Bohrlöcher. Durch Feuchte und / oder Salze kontaminierter Putz (insbesondere Gipsputz!) ist vollständig ober- und unterhalb der Ebene der Horizontalsperre zu entfernen und durch einen geeigneten Putz z. B. **Secco Sockel- und Entfeuchtungsputz** oder **Secco Activepor** zu ersetzen.

Für die Injektion werden Bohrungen (d = 12 mm) im Abstand von ca. 12 cm (Achsabstand!) in die waagerechte Fuge gesetzt (möglichst direkt über den senkrechten Stoßfugen). Die Anordnung der Horizontalsperre ist so zu wählen, dass ein „Überspringen" durch eindringende und aufsteigende Feuchte (auch durch Spritzwasser im Außenbereich) ausgeschlossen wird. Liegt die Horizontalsperre über dem Fußbodenniveau (innen), so sollte die darunter liegende Wandinnenoberfläche zusätzlich mit **Secco Due**, **Secco Sperrputz** oder **Secco Waterproof** abgedichtet werden. Die Injektionsbohrungen für die **Secco Horizontalsperre** enden 5 cm vor

Die in diesem Dokument enthaltenen technischen Angaben und Gebrauchsanweisungen sind nach bestem Wissen korrekt und werden guten Glaubens vermittelt. Der Inhalt des Dokuments stellt hinsichtlich der Leistungen dieser Produkte weder eine ausdrückliche noch eine implizite Garantie dar. Da die Einsatzbedingungen und die Einsatzweise unserer Materialien nicht unserer Kontrolle unterliegen, können wir lediglich garantieren, dass diese Produkte unseren Qualitätsvorgaben entsprechen. Die Gewährleistung kann deshalb nur für die Güte unserer Produkte im Rahmen unserer Geschäftsbedingungen, nicht jedoch für eine erfolgreiche Verarbeitung übernommen werden. Änderungen ohne vorherige Benachrichtigung vorbehalten. Dieses Merkblatt ersetzt alle vorhergehenden.

der Wandaußenseite. Anschließend wird der Bohrstaub aus den Bohrlöchern durch Ausblasen entfernt.

Die **Secco Horizontalsperre** wird in die Bohrlöcher eingepresst („**Secco Schlauchbeutelpresse komplett**“ oder „**Secco Injektionspumpe**“ verwenden). Das Injektionsrohr wird hierfür bis zur vollen Tiefe in die Bohrung eingeführt und beim Einpressvorgang langsam zurückgezogen. Jede Bohrung wird bis 1 cm vor der Ansichtsfläche von hinten beginnend verfüllt. Direkt nach dem Verfüllen wird das Bohrloch mit einem geeigneten Mörtelpfropfen verschlossen (z. B. mit **Secco Due**, **Secco Sperrputz** oder **Secco Waterproof**).

Verbrauch (bei Achsabstand der Bohrlöcher von ca. 12 cm):
Der exakte Verbrauch muss objektbezogen ermittelt werden. Als Orientierungshilfe dient die folgende Übersicht:

Wandstärke [cm]	Verbrauch [ml / lfd. m]
17,5	ca. 110
24	ca. 170
36,5	ca. 280
40	ca. 310

Reinigung der Werkzeuge:
Verunreinigungen und Spritzer sofort aufwischen. Geräte nach Gebrauch mit Wasser reinigen.

Lagerung / Lagerstabilität:
Originalverschlossenes Gebinde verwendbar bis: sh. kleiner Aufkleber auf Gebinde.
Trocken, frostfrei bei +5 °C bis +25 °C lagern. Nicht direkter Sonneneinstrahlung aussetzen. Angebrochene Gebinde fest verschließen und zügig verbrauchen.

Abmessungen / Lieferform / Art.-Nr. / EAN-Nr.:
600 ml-Schlauchbeutel / 12 Schlauchbeutel je Karton / FS600HS / 4260122568130
5 l-Eimer / 45 Eimer je Palette / FS05HS / 4260122568703
20 l-Eimer / 18 Eimer je Palette / FS20HS / 4260122568710

Sonstiges:
Die Hinweise im EG-Sicherheitsdatenblatt sind zu beachten.

Die in diesem Dokument enthaltenen technischen Angaben und Gebrauchsanweisungen sind nach bestem Wissen korrekt und werden guten Glaubens vermittelt. Der Inhalt des Dokuments stellt hinsichtlich der Leistungen dieser Produkte weder eine ausdrückliche noch eine implizite Garantie dar. Da die Einsatzbedingungen und die Einsatzweise unserer Materialien nicht unserer Kontrolle unterliegen, können wir lediglich garantieren, dass diese Produkte unseren Qualitätsvorgaben entsprechen. Die Gewährleistung kann deshalb nur für die Güte unserer Produkte im Rahmen unserer Geschäftsbedingungen, nicht jedoch für eine erfolgreiche Verarbeitung übernommen werden. Änderungen ohne vorherige Benachrichtigung vorbehalten. Dieses Merkblatt ersetzt alle vorhergehenden.